

R: ^C Betet, ^G ^{Am} ^F ^C und lasst nicht nach,
^G ^{Am} ^F ^C
 denn der ^G Vater im Himmel gibt auf solche Beter acht.
^G ^{Am} ^F ^C
 Liegt Ihm ^G ständig ^{Am} in den Ohren Tag und Nacht,
^G ^{Am} ^F ^G ^C
 denn im Himmel wird treuer Beter gedacht.

1. ^C Du suchst auf um Mitternacht ^{Am} einen Freund ^F und drängst ihn: „Ach, ^D
^{Am} ^G
 leihe mir drei Brote, denn Besuch kam eben an.“
^C ^{Am} ^F ^D
 Will er auch nicht freundlich sein, geht er letztlich darauf ein, weil
^{Am} ^G ^F ^G
 niemand dieser Unverschämtheit widerstehen kann.
2. ^C Kommt dein Sohn ^{Am} und bittet dich: „Hast du Fisch und Brot für mich?“ ^D
^{Am} ^G
 Gibst du ihm dann eine Schlange oder einen Stein?
^C ^{Am} ^F ^D
 Wirst du als sein Vater nun nicht viel eher Gutes tun, ja
^{Am} ^G ^F ^G
 du als Sünder. Wieviel mehr wird Gott dir Vater sein.

Z: ^F ^{Am} ^G ^F ^{Am} ^G
 Bittet, so wird euch gegeben. Suchet, so werdet ihr finden.
^F ^{Am} ^D ^G
 Klopft an, so wird euch aufgetan.